

30.03.2011 - 06:12 Uhr

## Europäische Investitionsbank wird eine Milliarde Euro in ukrainische Infrastruktur- und Energieprojekte investieren

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Europäische Investitionsbank (EIB) hat, als erste Vertretung in der Region der östlichen Partnerländer, ihre erste ständige Vertretung in der Ukraine eröffnet. "Bisher haben wir neun Investitionsprojekte, die sich alle in verschiedenen Entwicklungsphasen befinden. Diese Projekte umfassen die Entwicklung der Infrastruktur, Energieeffizienz und Pipelines in der Ukraine," gab Eva Srejber, Vize-Präsidentin der EIB, laut der ukrainischen Nachrichtenagentur bei der Eröffnungszeremonie bekannt.

Eva Srejber hob hervor, dass die Darlehen für begutachtete Projekte oder laufende Vertragsverhandlungen einen Wert von über einer Milliarde Euro darstellten. "Die Hauptaufgabe der ständigen Vertretung der EIB in Kiew besteht in der Stärkung der Beziehungen mit der Ukraine, indem die Grundsätze der EU gefördert und Darlehen auf Projekte ausgeweitet werden, die ein gemeinsames Interesse darstellen. Es wird darauf hinauslaufen, dass Kontakte mit der ukrainischen Regierung, den Regionen und Kommunen weiter ausgebaut werden und die Beziehungen zu öffentlichen Trägern, Partnerbanken und anderen internationalen Finanzinstitutionen sowie Vertretern des Privatsektors gestärkt werden," kommentierte Eva Srejber.

Eine Kooperation zwischen der Ukraine und der Bank besteht bereits seit fünf Jahren. Laut der Webseite der EIB hat die Bank der Ukraine seit 2005 Darlehen in Höhe von insgesamt 465,5 Millionen Euro für den Energiesektor und den Strassenbau, die Aufrüstung des Wassernetzwerkes (indirekt über kommerzielle Banken) und KMU-Projekte zur Verfügung gestellt. Gemäss der Webseite der ukrainischen Regierung hofft die Ukraine dieses Jahr darauf, dass die Kooperation mit der Unterzeichnung von einer Reihe von internationalen Abkommen, die auf den Abschluss von gross angelegten Infrastrukturprojekte abzielen, weiter ausgebaut werden kann.

Der allererste Einsatz der EIB in der Ukraine befasste sich mit der Sanierung einer wichtigen Autobahn zwischen der Ukraine und der Europäischen Union, welche die ukrainische Hauptstadt Kiew mit den angrenzenden EU-Mitgliedsstaaten Ungarn, der Slowakei und Polen verbindet. Andere Projekte umfassen die Sanierung und Modernisierung von Wasser- und Sanitärnetzen in Mykolajiv Vodokanal (südliche Ukraine), den Bau einer elektrischen Hochspannungsleitung zwischen Rivne und Kiew usw.

Die Bank der Europäischen Union, die EIB, finanziert Projekte in der Ukraine gemäss dem Mandat des EU-Rates und des Europäischen Parlamentes für osteuropäische Partnerländer in einer geschätzten Höhe von 3,7 Milliarden Euro für den Zeitraum 2007 bis 2013. Die EIB hat auch eine Einrichtung für östliche Partner (Ukraine, Moldawien, Georgien, Armenien, Aserbaidshan und Russland) für eine Summe von bis zu 1,5 Milliarden Euro.

Kontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Maryna Khorunzha+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide NewsUkraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100621960> abgerufen werden.